

1. Duftende Lavendelfiguren selbst gestalten

Was du brauchst:

- getrockneter oder frischer Lavendel (andere Blüten gehen auch)
- Holzkugeln (als Kopf, bemalbar)
- Eierkarton (für den Hut, zuschneidbar & bemalbar)
- Stoffreste, Spitzen oder Bänder
- Heißklebepistole
- evtl. Haarspray oder Klebespray zum Fixieren

So geht's: Du bündelst ein paar Lavendelstängel für den „Figurenkörper“, steckst eine Holzkugel als Kopf darauf und befestigst mit etwas Draht oder Kleber einen Hut aus Eierkarton. Mit Stoffresten oder Spitze kannst du den Hals oder Rock verzieren. Tipp: Wenn du die Figuren aufhängen möchtest, gleich eine Schnur durch den Kopf fädeln!

Das Schöne: Es muss nicht alles perfekt sein. Blüten, Kräuter, Gräser, erlaubt ist, was du findest. Mit Haarspray fixiert, bleiben getrocknete Blüten länger schön. Und falls du mal kein frisches Material hast: Auch getrockneter Lavendel (zum Beispiel vom Sommer) lässt sich wunderbar verwenden.

2. Mehrdimensionale Bilder: Ein Abdruck der Natur

Was du brauchst:

- Ton (wiederverwendbar, als „Stempelunterlage“)
- Gips oder Modellbaugips
- Wasser
- flache Form (z.B. ein alter Deckel)
- Pflanzen, Blätter oder Blüten
- Acrylfarbe (optional zum Bemalen)

So geht's: Eine etwa 1,5 cm dicke Tonplatte ausrollen, Pflanzenteile hineinlegen und vorsichtig eindrücken. Jetzt die Pflanzenteile wieder vorsichtig entfernen. Form daraufsetzen, so dass sie nach unten geöffnet ist. Nun Gips anrühren und auf dem Abdruck verteilen. Nach dem Aushärten vorsichtig lösen. Es entsteht ein faszinierender Eindruck der Pflanze als plastisches Relief. Du kannst das fertige

Werk bemalen oder ganz pur lassen. Besonders cool: Solch ein Bild bringt Sommerfarben und Licht auch mitten im Winter ins Haus oder ist ein wunderschönes Geschenk für Naturfreund:innen!

3. Gräserherzen und Minikränze: Herbstlicher Schmuck aus der Wiese

Was du brauchst:

- lange Gräser, frisch oder getrocknet
- Blumendraht
- Stiele von Disteln, Kornblumen o. Ä.
- getrocknete Blüten, Beeren oder Lavendel zum Verziern

So geht's: Zwei Bündel Gräser mit Draht am Ende zusammenbinden, locker flechten und oben mit einem robusteren Stiel verbinden. Den Draht so lassen, dass du daraus die typische Herzform biegen kannst. Nach Geschmack mit getrockneten Blüten oder Beeren bekleben, hier gibt es keine Grenzen.

Hänge das Herz an die Tür, ins Fenster oder stecke es in einen Blumentopf draußen. Die natürliche Form bleibt dank Stiel und Draht lange stabil – und wenn das Werk verblasst, gibst du es einfach zurück in die Natur, als kreativen Lebensraum für Insekten.

Quelle: Kleefee Kunst im Garten